

ANFRAGE

der Abgeordneten Barbara Spaniol (DIE LINKE.)

betr.: Hilfe für gewaltbetroffene Frauen im Saarland

Ich frage die Regierung des Saarlandes:

1. Wie viele Plätze gibt es momentan in saarländischen Frauenhäusern jeweils für Frauen und ihre Kindern? (Bitte nach den einzelnen Häusern auflisten)
2. Wie sind saarländische Frauenhäuser jeweils fachlich-professionell personalisiert?
3. Wie wurden die Frauenhäuser im Saarland finanziert?
4. Wie viele gewaltbetroffene Frauen fanden Zuflucht in den Frauenhäusern in den vergangenen fünf Jahren und wie lange verweilten sie durchschnittlich? (Bitte pro Jahr und pro Frauenhaus auflisten)
5. Wie viele gewaltbetroffene Frauen mit ausländischer Staatsangehörigkeit gab es in den vergangenen fünf Jahren in saarländischen Frauenhäusern? (Bitte nach Staatsangehörigkeit auflisten)
6. Wie viele Kinder fanden Zuflucht in den Frauenhäusern in den vergangenen fünf Jahren und wie lange verweilten sie durchschnittlich? (Bitte pro Jahr und pro Frauenhaus auflisten)
7. Wie vielen Frauen musste die Aufnahme in saarländische Frauenhäuser aus welchen Gründen verwehrt werden?
8. Auf welche Weise sind saarländische Frauenhäuser kindgerecht gestaltet? Ist gewährleistet, dass dort wohnende Kinder bis 6 Jahren Anspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz in einer Kita-Einrichtung in der Nähe haben?
9. Wie wird der Frauennotruf des Saarlandes finanziert?
10. Wie viele Hilfesuchende haben in den vergangenen fünf Jahren Hilfe und Betreuung des Frauennotrufes und anderen Beratungsstellen für Opfer von sexualisierter und/oder häuslicher Gewalt in Anspruch genommen? (Bitte auflisten nach Frauen/Mädchen, Männer/Jungen, volljährig/minderjährig)

Ausgegeben: 31.01.2019